Bericht von den 24. Eisenbahner Curling Meisterschaften vom 26. bis 28. November 2010 in Zernez.

Das EWF-Team rangierte am Schluss auf Rang 16 von 17 Teams mit drei Niederlagen, keinem Siegen und einem Freilos. Somit hatten wir unser Ziel bezüglich den Spielen nicht erreicht.

Für die 24. Eisenbahner SM in Zernez hatten sich 17 Mannschaften angemeldet. Gespielt wurde auf einer Kunsteisbahn im freien. Dementsprechend war das Eis sehr unregelmässig und es war im vergleich mit dem Eis in einer Halle sehr schwierig und anspruchsvoll zum spielen.

Es wurden zwei Gruppen A und B mit 9 und 8 Teams gebildet. Innerhalb den Gruppen wurden vier Spiele zu je 8 End ausgetragen, wobei jeweils das letzte Team der Gruppe A ein Freilos hatte. Die Paarung der ersten Runde wurde ausgelost. Anschliessend wurden die Paarungen nach jeder gespielten Runde neu festgelegt.
Die Finalrunde am Sonntag konnte wegen dem Schneefall nicht mehr gespielt werden. So wurde die Gesamtrangliste nach der 4. Runde auch als Schlussrangliste gewertet.
Die Schlussrangliste wurde nach Punkten – Ends – Steinen erstellt.

Das EWF-Team wurde der Gruppe A zugeteilt,

Für das erste Spiel am Freitagabend wurde und das Team CC Matten zugelost. Wir kamen mit der Teilnahme am Grümpeli in Wildhaus als Vorbereitung nach Zernez. Aber auf der offenen Eisbahn war alles anders als in der Halle. Die Steine machten fast was sie wollten und dazu kam, dass wir auch fast keine Erfahrung zum spielen auf dem offenen Eis hatten. Schliesslich verloren wir das Spiel dann mit 2 zu 6 End und 2 zu 13 Steinen recht deutlich.

In der zweiten Runde hatten wir das Freilos und 2 Gratispunkte ergattert.

Im dritten Gruppenspiel am Samstagmorgen hiess unser Gegner CCL Randbisser, eine junge Mannschaft vom CC Lötschberg. Die hatten das erste Spiel gewonnen und das zweite verloren. Wir machten ein gutes Spiel und wir hatten den Gegner fast im Griff. Schliesslich verloren wir mit 4 zu 4 Ends und mit 5 zu 11 Steinen noch recht deutlich.

Im vierten Gruppenspiel am Samstag hatten wir das Team Ils reticaners aus Zernez zum Gegner. Die waren mit ihrem eigenen Eis bestens vertraut. Trotz gutem Spielbeginn verloren wir mit 3 zu 5 Ends und mit 6 zu 10 Steinen recht deutlich.

Damit war unser Spielpensum beendet und in der Gruppenrangliste nach der vierten Runde belegten wir den 9. und letzten Zwischenrang mit 2 Punkten, 14 End und 20 Steinen, was in der Gesamtrangliste den 16. Rang von 17 Teams ergab.

Mit der offenen Kunsteisbahn in Zernez unter offenem Himmel kamen wir nicht zurecht und konnten uns auch nicht anfreunden.

Die 25. SECV Meisterschaft werden vom 18. bis 20. November 2011 in Grindelwald ausgetragen.

Weitere Unterlagen finden Sie unter: www.eisenbahner-curling.ch

Im Anhang die Schlussrangliste.

Für das EWF- Curling Team: Oskar Frigg, Degersheim, den 10. Januar 2011